

# LEGENDE

## Biotopfunktionen (B)

**Biotop- und Nutzungstypen:**  
(Biotop- und Nutzungstypen lt. „Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014“)

### GEWÄSSER

- Fließgewässer**
- F12 Stark veränderte Fließgewässer
  - F212 Gräben mit naturnaher Entwicklung

- Stillgewässer**
- S133-SU00BK Eutrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah
  - S133-SU3150 Eutrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah

## ÄCKER, GRÜNLAND, VERLANDUNGSBEREICHE, RUDERALFLUREN, HEIDEN UND MOORE

- Acker und Ansaatgrünland**
- A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
  - A12 Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation

- Wiesen, Weiden und Rasen**
- G11 Intensivgrünland
  - G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
  - G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
  - G212-LR6510 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
  - G213-GE00BK Artenarmes Extensivgrünland
  - G214-GE00BK Artenreiches Extensivgrünland
  - G214-GE6510 Artenreiches Extensivgrünland

- Wiesen, Weiden und Rasen - trocken**
- G312-GT6210 Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden

- Feuchtflecken, Röhrichte und Großseggenriede**
- R123-VH00BK Sonstige Wasserröhrichte

- Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren**
- K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
  - K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte

### VEGETATIONSFREIE/-ARME STANDORTE

- Rohbodenstandorte (vegetationsfrei oder mit Initialvegetation)**
- O641 Ebenerdige Abbauflächen aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder bindigem Substrat, naturfern

### WÄLDER UND GEHÖLZSTRUKTUREN

- Gehölze im Offenland**
- B112-WH00BK Mesophile Gebüsche / Hecken
  - B211-WN00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
  - B212-WN00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
  - B212-WO00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung

- Laub- und Mischwälder/ -forste**
- L521-WA91EO\* Weichholzaunenwälder, junge bis mittlere Ausprägung
  - L522-WA91EO\* Weichholzaunenwälder, alte Ausprägung
  - L62 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
  - L722 Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder gebietsfremder Baumarten, mittlere Ausprägung

## SIEDLUNGSBEREICH, INDUSTRIE-/GEWERBEFLÄCHEN UND VERKEHRSANLAGEN

- Sonderflächen im Siedlungsbereich**
- P44 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
- Verkehrsflächen und Verkehrsnebenflächen**
- V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
  - V31 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
  - V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
  - V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen

- Grünflächen entlang Verkehrsflächen**
- V511 Grünflächen entlang von Verkehrsflächen

- Gehölzflächen entlang Verkehrsflächen**
- V512 Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

*Hinweis:*  
Die Codierung der einzelnen Bestandstypen erfolgt gemäß der Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV), Stand 28.02.2014 (mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014). Hinter einem Bindestrich angelegte Kürzel (z. B. „GB00BK“) entsprechen dabei ggf. den Abkürzungen von Biotoptypen nach der Anleitung der Biotopkartierung Bayern.

Grenze der farbigen Bestandsdarstellung entspricht der Grenze des Untersuchungsgebietes

- Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe
- Graben
- Gemeinde- bzw. Gemarkungsgrenze

## Habitatfunktionen (H)

**saP-relevante Tierarten**  
(Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie, saP-relevante europäische Vogelarten nach BayLFU)

- saP-relevante Tierart:  
Verbotstatbestand nach § 44 BNatSchG vermeidbar (unter Berücksichtigung von Vermeidungs- und ggf. vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen)
- Säugetiere:**  
BI Biber
- Vögel:**  
Dg Dorngrasmücke  
Fe Feldsperling  
FI Feldlerche  
G Goldammer  
Gp Gelbspötter  
Gs Grauschnäpper  
Ki Kiebitz  
P Pirol  
S Star  
St Schafstelze  
Sti Stieglitz  
Tf Turmfalke  
Wa Wachtel

- Reptilien:**  
SNA Schlingnatter  
ZE Zauneidechse

- Schmetterlinge:**  
Phn Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling

**Weitere bedeutsame Tierarten**  
(Arten der Roten Liste, landkreisbedeutsame Arten nach ABSP)

- Reptilien:**  
RNA Ringelnatter

- Höhlenbäume für Vögel und Fledermäuse

- Untersuchungen zu Fledermäusen:**
- BC1 Standorte der Fledermausdetektoren mit Nummer

- T3 Transekte der Fledermausdetektor-Untersuchung mit Nummer

## Landschaftsbildfunktionen / Landschaftsgebundene Erholungsfunktionen (L)

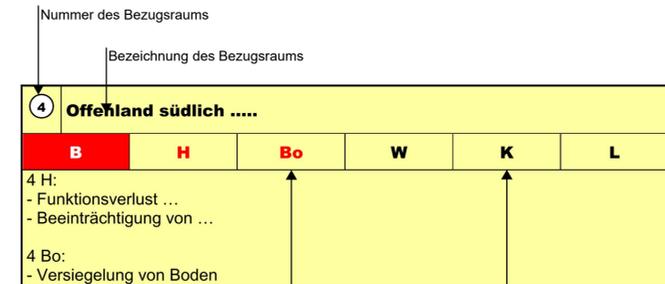
- Weg / Radweg mit besonderer Erholungsfunktion

## Bezugsräume

- Abgrenzung des Bezugsraums

- 1 Nummer des Bezugsraums

## Konfliktkennzeichnung



Planungsrelevante Funktion: Regelfall nach § 7 Abs. 3 BayKompV trifft nicht zu

Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt, Kompensation durch "B" mit abgedeckt (§ 7 Abs. 3 BayKompV); wenn Funktion nicht beeinträchtigt dann "-"

## Funktionskennzeichnung

- B** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
- H** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
- Bo** Bodenfunktionen
- W** Wasserfunktionen
- K** Klimafunktionen
- L** Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

## Wirkdistanzen

- 20 m Wirkdistanz
- 20 m Wirkdistanz alt (Vorbelastung)

## Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

- FFH Natura 2000-Gebiet (FFH-Gebiet § 32 BNatSchG)
- SPA Natura 2000-Gebiet (Vogelschutzgebiet § 32 BNatSchG)
- NISG Naturschutzgebiet (§ 23 BNatSchG)
- LSG Landschaftsschutzgebiet (§ 26 BNatSchG)
- Flächen, geschützt nach § 30 BNatSchG bzw. Art. 23(1) BayNatSchG
- Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
- Wiesenbrüterkulisse nach LFU
- Baudenkmal (Art. 4 DSchG)

## Übernahme anderer Fachplanungen

- Ökflächenkataster (gemäß LFU)

## Technische Planung

- Trasse des geplanten Vorhabens (Fahrbahn, Einschnitts- bzw. Dammböschung)
- Brückenbauwerk
- Versickerfläche (unterhalb des Brückenbauwerkes)
- Behelfsumfahrung (während der Bauzeit)
- Brückenbauwerk (während der Bauzeit)
- Versickerfläche (während der Bauzeit)
- Umleitung während der Bauzeit (Baustraße)
- Baustraße auf vorhandenem Weg (Weg ausbauen)
- Kranstandort
- Verlust eines Einzelbaumes
- Verlust eines Höhlenbaumes
- Grenze der Fläche für bautechnische Maßnahmen
- bautechnischer Verlust von Auwald

© Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Geobasisdaten, www.lidv.bayern.de  
(Darstellung der Flurkarte als Eigentümernachweis nicht geeignet)  
© Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de

<b>Dr. Schober</b> Gesellschaft für Landschaftsplanung mbH Kammerhof 6 · 85354 Freising · Germany Tel.: +49 (0) 8161 3001-Fax: +49 (0) 8161 9 44 33 zentrale@schober-larc.de · www.schober-larc.de	bearbeitet:	November 2023	BM
	gezeichnet:	November 2023	BK
	geprüft:	November 2023	SSCH
	Projekt:	19031	

Staatliches Bauamt Regensburg  Bajuwarenstraße 2d 93053 Regensburg  Tel.: 0941/69856-01, Fax: 0941/69856-5990, E-Mail: poststelle@stbar.bayern.de		bearbeitet:		
		gezeichnet:		
		geprüft:	November 2023	HU
		PSP Nr.:		
		Projekt:	Planung VE - Bestandstrasse	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

# FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern  <b>Staatliches Bauamt Regensburg</b>  Straße / Abschn.-Nr. / Station: von_St2146_240_1_270_bis_St2146_240_2_820 PROJIS-Nr.:	Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 2 <b>Legende zum Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan</b>  Maßstab: -
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>St 2146</b> Sünching - Wörth a. d. Donau Donaubrücke Wörth - Pfatter	
aufgestellt: Staatliches Bauamt Regensburg   Baudirektor, Berthold Schneider Bereichsleiter Straßenbau Regensburg, den 17.11.2023	